

Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

8. April 1925

189/
1925

N^o 2

Februar 1925.

N^o 2

Anhang: Die Nürnberger Gemeindewahlen von 1896-1924.

I. Statistische Uebersicht für Februar 1925.

(Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Februar d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 401 292, am letzten 402 207. Im Berichtsmonat wurden 209 (Vormonat 181) Ehen geschlossen. Geboren wurden 503 (525) Kinder, darunter 89 (93) uneheliche, 25 (15) totgeborene. Gestorben sind 334 (341) Personen, darunter 64 (47) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 54 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 23 (11), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 17 (13). Auf 100 Lebendgeborene trafen 13,39 (9,22) Säuglingssterbefälle. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1524 (1628) Säuglinge, darunter 354 (388) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1963 (2046) Kinder, darunter 546 (581) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 935 (1485) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Influenza mit 404 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1213 (1237) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1508 (1571) Personen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 302 (325) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 35 (29) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 86 744 (90 144) Personen, darunter 35 253 (32 468) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 26 280 (24 416) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1730 (1559) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 247 (252) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 391 (311) Baugeuche eingereicht und 217 (173) genehmigt. Im Stadtgebiete waren 16 (29) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (—) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 288 875 (1 385 381) Kubikmeter Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Februar d. J. an Strom 2 707 090 (2 732 651) K.W.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 292 972 (3 488 810) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 689 399,00 (732 773,42) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2585 (2998) Rindvieh, 3028 (3207) Kälber, 4562 (5277) Schafe, 11 (13) Ziegen, 8160 (8825) Schweine, darunter 28 (14) Spanferkel, und 28 (46) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung fanden 3 337 943 (3 748 712) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1245 (1101) Proben untersucht und dabei 70 (72) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 578 (711), -Abmeldungen 312 (441). Das Gewerbegericht erledigte 100 (154) Streitfachen, das Kaufmannsgericht 58 (49). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Familie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 6,83 Mk. (Vormonat 6,9) Mk.; Januar 1914; 4,69 Mk.); für eine 4köpfige Familie stellten sie sich auf täglich 5,75 Mk. (Vormonat 5,81 Mk.; Januar 1914; 3,96 Mk.); für eine 3köpfige Familie täglich 4,78 Mk. (Vormonat 4,83 Mk.; Jan. 1914; 3,48 Mk.) und für ein kinderloses Ehepaar täglich 3,97 Mk. (Vormonat 4,00 Mk.; Januar 1914; 3,00 Mk.). Für eine

alleinstehende Person berechneten sich die täglichen Mindestkosten auf 3,75 Mk. (Vormonat 3,79 Mk.; Januar 1914: 2,81 Mk.). Bei den Erwerbslosenfürsorgestellten wurden 2055 Gesuche neu aufgenommen gegen 4166 im Vormonat. Am Schlusse d. Mts. waren 4626 (5446) männliche und 1055 (1143) weibliche, zusammen 5681 (6589) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 213 144,85 (227 311,94) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 20 234,56 (21 223,77) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 6505 (5626) Angebote von Arbeitgebern und 19 173 (19 545) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5419 (4698) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositatenverkehr 770 556,45 (992 403,92) Mk. eingelegt und 233 199,81 (298 969,60) Mk. abgehoben; m.Hr. eingelegt wurden 537 356,64 (693 434,32) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 11 835 191,76 (12 563 531,62) Mk., die Abhebungen und Überweisungen 11 159 046,91 (10 608 299,80) Mk.; Mehrgang 676 144,85 (1 955 231,82) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 13 223 921,35 (11 907 389,26) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 250 626,51 (248 119,51) Mk.; der Stand der Pfänder 26 687 (26 937). Durch die Armenpflege wurden in 1810 (2046) Fällen 39 512,62 (47 752,26) Mark laufende Unterstützungen und in 7 (8) Fällen 187,80 (246,84) Mk. einmalige Unterstützungen ausbezahlt; außerdem wurden durch die Kriegsfolgenrechtsstelle in 5114 (4820) Fällen 106 434,95 (95 586,07) Mk. aufgewendet. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4538 (4510) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 814 (1060) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. Februar d. J. ausschließlich der Erwerbslosen einen Mitgliederstand von 156 366 (154 637) Versicherungspflichtigen aufzuweisen, darunter 69 917 (69 256) weibliche Mitglieder; erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 7300 (7183) Mitglieder. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 141 (124) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 36 (44) Personen und Waisenrenten an 42 (28) Waisen. Insgesamt wurden 184 515,11 (167 529,60) Mk. als Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 541 (600) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 45 032,92 (36 410,32) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 13 578 (14 720) Fremden. Den Tiergarten besuchten 8204 (6230) Personen. Die Sanitätswache der Freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 920 (1069) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 381 (416) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1162 (1336) mit 5870 (6214) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerin behandelte 283 (272) Pflüglinge, darunter 176 (170) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 150 (160) Kinder geboren und zwar 81 (68) Knaben und 69 (92) Mädchen; neu aufgenommen wurden 149 (160) Wöchnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 46 (39) Zentimeter.

7. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volkssbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. i. Dutzendteichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Februar 1925	53 491	33 253	86 744	15 241	11 039	26 280	68 732	44 292	113 024	—	113 024
Januar 1925	57 676	32 468	90 144	14 151	10 265	24 416	71 827	42 733	114 560	—	114 560
Februar 1924	36 144	20 367	56 511	10 988	6 972	17 960	47 132	27 339	74 471	—	74 471

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Februar 1925	20 260	625	20 885	94 530	64 996	6 627	
1. Januar 1925	20 235	624	20 859	94 458	64 934	6 627	
1. Februar 1924	19 962	609	20 571	93 571	64 320	6 607	

9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude		
	Bordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen					Bordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	
Februar 1925	44	—	1	4	49	43	9	16	25	—	—	—	—
Januar 1925	24	1	1	7	33	14	16	22	38	—	—	—	—
Februar 1924	1	—	—	3	4	—	9	15	24	—	—	—	—

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zusammen	Davon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.			
Februar 1925	—	1	4	38	6	25	1	3	—	3	43	13	7	7	78	1	
Januar 1925	—	1	16	46	5	5	1	1	2	15	34	18	4	2	75	—	
Februar 1924	—	—	3	—	1	—	2	—	—	2	1	—	3	—	6	—	

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

11. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungsfilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abomn.	Gesamteinnahmen
Februar 1925	880 390	3 292 972	689 399,—
Januar 1925	955 737	3 488 810	732 773,42
Februar 1924	481 296	1 712 219	354 482,60

12. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter	
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten
Februar 1925	8204	4505	3229
Januar 1925	6230	3299	2506
Februar 1924	4641	3380	1174

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Weiwagen auf 1 km.

13. Fremdenverkehr.

M o n a t	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Herbergen	insgesamt
Februar 1925	9500	2135	1483	133	327	13 578
Januar 1925	10 228	2395	1604	124	369	14 720
Februar 1924	9639	1808	1271	14	116	12 848

14. Wetter.

M o n a t	Luft-Temperatur					Luft- druck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlag- höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Februar 1925	3,91	16,1	15.	-4,4	24.	731,57	76	20,4
Januar 1925	1,86	14,6	3.	-4,4	13.	744,01	81,0	52,1
Februar 1924	2,07	4,6	5.	-14,4	1.	732,15	74	22,8

15. Pegelstand der Pegeln.

M o n a t	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Februar 1925	68	1. II.	35	25. II.	46
Januar 1925	73	31. I.	30	23. I.	39
Februar 1924	70	6. II.	18	22. II.	31

16. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu- meldungen		Gesamt- mel- dung, einschl. Uebergg.		Neu- meldungen		Gesamt- mel- dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus- hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht und	87	25	197	31	185	33	193	48	157	10	1	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	17	14	54	95	12	1	12	1	12	1	—	—
5. Metallbearbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	900	512	4677	1376	964	1187	1007	1232	810	1123	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeug- nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	4	—	18	—	5	4	5	4	4	4	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	2	6	15	10	—	50	1	51	1	44	—	—
10. Papierindustrie	12	65	20	166	17	47	17	47	17	47	—	—
11. Lederindustrie	41	4	182	9	31	4	33	4	23	2	3	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	170	66	544	238	151	108	157	114	143	94	—	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	96	9	270	22	60	20	60	21	53	15	31	—
14. Bekleidungs- und Körperpflege- gewerbe	93	34	347	101	36	27	42	33	37	17	1	1
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	35	4	72	25	40	2	43	4	31	1	19	—
16. Baugewerbe	197	—	525	—	213	—	221	—	205	—	—	—
17. Vielfältigungsgewerbe	74	25	92	40	69	25	78	34	67	24	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	1	—	5	4	2	—	2	—	1	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	3	—	10	—	2	3	2	3	2	3	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	400	228	632	346	364	211	368	231	358	151	324	47
21. Verkehrsgewerbe	227	114	925	384	200	104	210	112	173	93	18	3
22. Häusliche Dienste	—	771	—	831	—	802	—	893	—	614	—	430
23. Lohnarbeit wechselnder Art	801	929	2706	2059	960	68	1002	73	919	57	124	6
24. Maschinisten und Heizer	8	—	88	—	11	—	11	—	10	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	125	112	1132	578	41	55	57	69	33	57	11	8
26. Büroangestellte	9	2	125	21	—	1	—	1	—	1	—	—
27. Techniker aller Art	21	—	183	—	5	—	8	—	4	—	—	—
28. Freie Berufe	4	—	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar 1925 insgesamt:	3327	2914	12836	6337	3369	2752	3530	2975	3061	2358	532	495
Januar 1925:	3823	3157	13112	6433	2700	2697	2779	2847	2405	2293	502	532
Februar 1924:	2717	2372	17075	7518	2393	2332	2456	2562	2090	1974	409	502

17. Erwerbslosenfürsorge.

M o n a t	Neu- aufgenom- mene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstützungen			Außerdem ausbez. für Krankentafelbeiträge, Fahrten und Umzugs- kosten
		m.	w.	auf.	f. Männer f. Frauen		Betrag	
					in Fällen			
Februar 1925	2055	4626	1055	5681	11501	3353	213 144,85	20 234,56
Januar 1925	4166	5446	1143	6589	16056	4559	227 311,94	21 223,77
Februar 1924	1866	9956	1887	12671	37298	7883	241 447,95	25 154,69

18. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder							
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter				
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wächnerinnen	
										m.	w.	zuf.		
1. Februar 1925	93 236	70 838	164 074	86 449	69 917	156 366	82 763	62 169	144 932	4192	3108	7300	489	
1. Januar 1925	91 452	70 097	161 549	85 381	69 256	154 637	81 320	61 730	143 050	4476	2707	7183	471	
1. Februar 1924	83 804	63 162	146 966	72 841	61 035	133 876	70 786	53 573	124 359	3753	2433	6186	362	

19. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer				
		5=	4=	3=	2=	allein-
		köpfigen Familie	köpfigen Familie	köpfigen Familie	köpfigen Familie	stehenden Person ¹⁾
in Rentenmark						
Februar 1925	Lebensmittel	3,75	3,24	2,50	1,98	1,89
	Wohnung	0,74	0,47	0,47	0,47	0,61
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,40	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,85	0,77	0,70	0,61	0,59
	Steuern, Sonstiges	0,98	0,87	0,78	0,64	0,55
	Zusammen	6,83	5,75	4,78	3,97	3,75
Januar 1925	Lebensmittel	3,81	3,29	2,54	2,01	1,91
	Wohnung	0,74	0,47	0,47	0,47	0,61
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,40	0,33	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,86	0,77	0,70	0,61	0,59
	Steuern, Sonstiges	0,99	0,88	0,79	0,64	0,57
	Zusammen	6,91	5,81	4,83	4,00	3,79
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

20. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Allgemeiner Reichsindex		Bayer. Landesindex		Mürnberg. Indexziff.		Gesamtindex für den Großhandel
	mit Bekleidung (also f. Ernährg., Heizg., Beleuchtg., Wohnung und Kleidung)	ohne Bekleidung (also f. Ernährg., Heizg., Beleuchtung und Wohnung)	mit Bekleidung	ohne Bekleidung	mit Bekleidung	ohne Bekleidung	
Februar 1925	125,1	121,5	125,7	124,5	122,8	115,7	136,5
Januar 1925	124,0	120,3	124,6	123,2	124,4	117,6	138,2
Februar 1924	104,0	98,0	106,5	101,9	103,9	95,8	116,2

21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege						Kriegsfolgenhilfe		
	Laufende Unterstützungen ¹⁾				Einmalige Unterstützungen		Unterstützte Personen	Fälle	Bar-Unterstützung ²⁾
	Uebergänge (Fälle)	Neuzugänge (Fälle)	Zusammen Fälle	Barunterstütz. M.	Fälle	Betrag M.			
Februar 1925	1698	112	1810	39 512,62	7	187,80	9607	5114	106 434,95
Januar 1925	1707	339	2046	47 752,26	8	246,84	4236	4820	95 586,07
Februar 1924	1241	212	1453	21 178,11	1	5,00	2828	5979	71 766,36

¹⁾ Einschließlich der laufenden Unterstützungen für Kostkinder.

²⁾ Außerdem wurden abgegeben 128 Scheine für Brennstoffe und 504 Portionen Mittagstoft.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Februar 1925	Januar 1925	Februar 1924	Waren	Einheit	Februar 1925	Januar 1925	Februar 1924
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stk.	0,105	0,105	0,105	Vollmilch	1 Liter	0,180	0,184	0,128
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,144	0,142-0,144	0,133	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,180-2,160	1,180-2,160	1,150-2,120
Zwieback	1 "	1,100	1,100	1,100	Land-Butter	1 "	1,150-2,150	1,170-2,150	1,180-2,125
Weizenmehl	1 "	0,120-0,130	0,118-0,130	0,116-0,126	Emmentaler Käse	1 "	0,170-1,150	0,185-1,150	0,180-1,130
Hafermehl	1 "	0,130-0,170	0,125-0,170	0,115-0,160	Limburger Käse	1 "	1,170-2,180	1,180-2,170	1,135-1,180
Hausmachernudeln	1 "	0,185-0,180	0,185-0,180	0,125-0,180	Butterschmalz	1 "	0,180-1,120	0,180-1,120	0,170-0,185
Fadennudeln	1 "	0,128-0,180	0,128-0,180	0,125-0,160	Schweinefett	1 "	0,185-1,110	0,185-1,100	0,154-0,180
Makkaroni	1 "	0,185-0,180	0,188-0,190	0,140-0,160	Margarine	1 "	0,180-1,110	0,180-1,110	0,160-0,175
II. Süßfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*				
Griech	1 Pfd.	0,124-0,135	0,122-0,135	0,120-0,130	Rindfleisch	1 Pfd.	0,155-1,120	0,155-1,120	0,145-1,100
Erbsen, gelbe	1 "	0,118-0,145	0,118-0,145	0,120-0,132	" Lende, Filet	1 "	1,110-2,100	1,110-2,100	0,170-1,150
Linzen	1 "	0,120-0,180	0,120-0,150	0,125-0,145	Kalbfleisch	1 "	0,185-1,130	0,175-1,130	0,180-1,100
Bohnen (Kerne)	1 "	0,118-0,130	0,118-0,130	0,120-0,140	Lammfleisch	1 "	0,145-1,120	0,145-1,120	0,150-1,100
Sago	1 "	0,135-0,155	0,135-0,150	0,134-0,140	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,190-1,125	0,190-1,130	0,180-1,125
Reis	1 "	0,118-0,140	0,120-0,145	0,118-0,135	" geräuchert, roh	1 "	1,180-1,180	1,180-1,180	1,100-2,150
Rochgerste	1 "	0,122-0,130	0,122-0,132	0,120-0,128	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,120-0,135	0,120-0,135	0,120-0,133	Stadturst	1 Pfd.	1,100-1,175	1,100-1,175	0,180-1,125
Hafersfoden	1 "	0,120-0,160	0,120-0,156	0,116-0,150	Schinkenwurst	1 "	1,125-1,150	1,140-1,150	1,100-1,150
Grüntern	1 "	0,145-0,180	0,145-0,180	0,150-0,155	Leberwurst, Frankfurter	1 "	1,100-1,150	0,190-1,150	0,175-1,125
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,150-6,100	2,150-5,100	2,100-5,100	Gänse, lebend	1 Stk.	6,100-8,100	6,100-10,100	4,100-6,100
Kornkaffee	1 "	0,122-0,150	0,120-0,150	0,117-0,145	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,100-1,150	1,100-1,150	—
Gerstenkaffee	1 "	0,118-0,150	0,117-0,150	0,120-0,132	Enten, lebend	1 Stk.	—	4,100-7,100	—
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,130-0,150	0,130-0,150	0,117-0,155	" lebend od. geschlachtet	1 Stk.	—	1,100-1,140	1,120-1,140
" Lose	1 "	0,125-0,135	0,120-0,135	0,117-0,130	Hühner, alte, lebend	1 Pfd.	1,150-5,100	1,180-2,150	2,100-6,100
Zichorie	1 "	0,124-0,150	0,128-0,150	0,146-0,148	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,150-1,180	—	1,150-2,00
Kakao	1 "	0,175-2,100	0,190-2,100	1,100-3,100	" junge, lebend	1 Stk.	—	2,100	—
Haferskakao	1 "	0,150-1,100	0,150-1,120	0,165-1,170	Tauben, junge	1 "	1,120-1,150	0,180-2,150	0,130-0,170
Tee, schwarzer	1 "	3,100-8,100	3,100-8,100	2,50-8,100	" alte	1 "	0,150-1,100	0,170-1,100	0,150-1,150
Bier, helles	1 Liter	0,148	0,148	0,140	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	2,120	2,100-2,200	1,110-1,120
" dunkles	1 "	0,146	0,146	0,138	Rehragout	1 "	0,180	0,180-1,120	0,180
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Käse, Eier, etc.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,140	0,140	0,145-0,155	Käse, Emmentaler	1 Pfd.	1,170-2,180	1,180-2,170	1,135-1,180
" gemahlen	1 "	0,130-0,135	0,130-0,135	0,137-0,150	Limburger	1 "	1,170-2,180	1,180-2,170	1,135-1,180
Randiszucker	1 "	0,180-0,175	0,155-0,175	0,185-0,180	Butterschmalz	1 "	0,180-1,120	0,180-1,120	0,170-0,185
Bienenhonig	1 "	1,150-2,100	1,150-2,100	1,180-2,100	Schweinefett	1 "	0,185-1,110	0,185-1,100	0,154-0,180
Kunsthonig	1 "	0,135-0,145	0,140-0,145	0,150-0,180	Margarine	1 "	0,180-1,110	0,180-1,110	0,160-0,175
Marmelade	1 "	0,132-1,140	0,132-1,125	0,130-1,120	Eier, frische	1 Stk.	0,110-0,114	0,113-0,118	0,114-0,125
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Sonstige Lebensmittel.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,120-0,127	0,120-0,127	0,118-0,130	Hühnerfleisch	1 Pfd.	1,150-1,180	1,180-1,180	1,150-1,180
" doppelter	1 "	0,140	0,140	0,128-0,150	" " "	1 "	1,150-1,180	1,180-1,180	1,150-1,180
Weineßig	1 "	0,140-0,175	0,145-0,185	0,140-0,155	" " "	1 "	1,150-1,180	1,180-1,180	1,150-1,180
Salatsöl	1 "	1,150-2,100	1,180-2,100	1,145-2,120	" " "	1 "	1,150-1,180	1,180-1,180	1,150-1,180
Rochsalz	1 Pfd.	0,105-0,108	0,105-0,108	0,104-0,108	" " "	1 "	1,150-1,180	1,180-1,180	1,150-1,180
Kümmel	1 "	0,180-1,120	0,180-1,120	1,180-3,100	" " "	1 "	1,150-1,180	1,180-1,180	1,150-1,180
Majoran, I. Qualität	1 "	1,180-3,150	1,180-3,100	0,170-1,180	" " "	1 "	1,150-1,180	1,180-1,180	1,150-1,180
Kerbel, ungestoßen	1 "	3,100-5,100	2,40-4,100	3,110-4,100	" " "	1 "	1,150-1,180	1,180-1,180	1,150-1,180
Peffer, schwarz, gestoßen	1 "	1,150-2,100	1,150-2,140	1,120-2,110	" " "	1 "	1,150-1,180	1,180-1,180	1,150-1,180
Tafelsenf	1 "	0,140-0,165	0,150-0,165	0,140-0,160	" " "	1 "	1,150-1,180	1,180-1,180	1,150-1,180
Zimmt, ganz	1 "	2,100-5,100	2,170-5,100	2,100-4,100	" " "	1 "	1,150-1,180	1,180-1,180	1,150-1,180
" gestoßener	1 "	1,150-4,150	1,150-5,100	1,145-4,100	" " "	1 "	1,150-1,180	1,180-1,180	1,150-1,180

*) Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Februar 1925	Januar 1925	Februar 1924	Waren	Einheit	Februar 1925	Januar 1925	Februar 1924
		M	M	M			M	M	M
X. Fische, Fischmarinaden.					Buchenholz, gespalten 1 Ztr. 3,185 3,185 3,115				
Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,100	1,20-1,170	1,20	Föhrenholz, "	1 "	3,185	3,185	3,115
Schleie	1 "	1,20-1,160	1,00-1,140	1,00-1,20	Bündelholz	1 Bund	0,180-0,150	0,180-0,145	0,120-0,145
Stöckfisch	1 "	0,40-0,190	0,85-0,140	0,140	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,140	0,140	0,30
Schellfisch	1 "	0,50-0,190	0,140-0,170	0,130-0,170	Strompreis für 1 Stunde	(25 Verz. Normallampe)	0,01	0,01	0,01
Hismardheringe	1 Stck	0,15	0,15-0,20	0,08-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,116	0,116	0,118
Kollmops	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	0,15-0,20	Kochgas	1 "	0,116	0,116	0,118
Salzheringe	1 "	0,07-0,15	0,07-0,15	0,05-0,13	Petroleum	1 Liter	0,132-0,136	0,132-0,136	0,128-0,136
Frätheringe	1 "	0,15-0,30	0,15-0,25	0,20-0,30	Brennspiritus	1 "	0,145	0,145	0,160
Beräucherter Lachsheringe	1 "	0,18-0,25	0,25	0,20	Bündelholz	1 Paket	0,118-0,25	0,118-0,25	0,124-0,185
Vieler Bücklinge	1 Pfd.	0,35-0,180	0,60-1,100	0,35-0,140	Kerzen	1 kg	1,100-2,100	0,180-1,180	0,165-1,180
Beräucherter Schellfisch	1 "	0,50-0,180	0,140-0,180	—					
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XIII. Reinigungsmittel.				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,105-0,108	0,05-0,107	0,04 1/2	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,36-0,65	0,42-0,175	0,150-0,65
Blaukraut	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,12-0,25	Schmierseife	1 "	0,140-0,150	0,140-0,160	0,150-0,160
Beißkraut	1 "	0,10-0,110	0,08-0,110	0,08-0,116	Wleichsoda	1 "	0,115	0,115	0,115-0,140
Senfkraut	1 "	0,10-0,15	0,10-0,15	0,10-0,116	Kristallsoda	1 "	0,108-0,110	0,108-0,112	0,108-0,110
Wirsing	1 "	0,08-0,110	0,08-0,115	0,10-0,20					
Kohlrabi	1 Dbd.	—	—	—	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Spinat	1 Pfd.	0,15-0,235	0,15-0,150	—	Herrenschuhe, Boycalf	1 Paar	15,100-24,100	15,100-24,100	15,150-25,100
Schwarzwurzeln	1 "	0,20-0,150	0,20-0,160	0,10-0,140	Damenschuhe, "	1 "	15,100-23,100	12,150-23,100	15,150-25,100
Weiße Rüben	1 "	0,05-0,110	0,07-0,112	0,08-0,115	Kinder Schuhe, "	1 "	8,150-14,100	9,100-14,100	7,100-13,100
Gelbe Rüben	1 "	0,05-0,110	0,05-0,110	0,10-0,115	Sohlen und Flecken von	1 "	5,170-7,100	5,170-7,100	4,50-7,100
Kumensohl	1 Stck	0,20-1,150	0,20-1,150	0,25-1,100	Herrenschuhen	1 "	4,20-6,100	4,20-6,100	3,70-5,50
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	Damen Schuhen	1 "	3,150-4,170	3,150-4,170	2,80-4,50
Meerrettich	1 "	0,150-1,100	0,160-1,100	0,130-1,100	Knaben- und Mädchen Sch.	1 "	3,20-4,107	3,20-4,107	2,100-3,100
Sellerie	1 Stck	0,30-0,180	0,10-0,180	—					
Petersilie	1 Pfd.	0,20-0,30	0,20-0,140	0,08-0,20	XV. Kleidung.				
Kopfsalat	1 Stck	0,15-0,150	0,25-0,150	—	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck	115-210	115-210	85-180
Kettiche	1 "	—	—	—	" Konfektion	1 "	29,150-75	27-60	21-65
Zwiebeln	1 Pfd.	0,115-0,22	0,115-0,20	0,10-0,20	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	105-200	105-200	80-180
Apfel, I. u. II. Qual.	1 "	0,110-0,170	0,115-0,150	0,20-0,170	" Konfektion	1 "	45-100	45-95	35-80
Birnen, I. u. II. Qual.	1 "	—	0,12-0,180	0,25-0,130	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	35-65	35-70	30-60
Pflaumen	1 "	—	—	—	" Konfektion	1 "	12-28	11-18	8,150-28
Pflirsche	1 "	—	—	—	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	—	100	100
Drangen	1 "	0,20-0,140	0,25-0,135	0,20-0,140	" Konfektion	1 "	15-50	15-38	13-35
Zitronen	1 Stck	0,104-0,107	0,05-0,110	0,05-0,108					
Walnüsse	1 Pfd.	0,150-0,180	0,140-0,180	0,180-1,100	XVI. Hüte, Schirme.				
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,180-1,135	1,20-1,135	1,20-1,140	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck	1,100-8,100	1,100-8,100	1,175-8,100
Birnen, " " "	1 "	0,25-1,180	0,25-0,140	0,28-0,35	" (Wollfilz)	1 "	3,150-12,100	3,150-12,100	2,40-10,150
Zwiebchen, " " "	1 "	0,35-0,185	0,35-0,155	0,25-0,35	" (Haarfilz)	1 "	8,100-20,100	8,100-20,100	7,100-18,100
Pflaumen, " " "	1 "	0,45-0,185	0,45-0,185	0,35-0,180	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,150-9,100	4,150-9,100	5,100-9,100
Kirschofst, " " "	1 "	0,65-1,105	0,60-1,100	1,100-1,20	" (Halbseide)	1 "	7,150-25,100	7,150-25,100	10,100-25,100
Steinpilze	1 "	—	—	—					
Hierischwämme	1 "	—	—	—	XVII. Wäsche.				
II. Brenn- u. Leuchtstoffe.					Herrenhemd, weiß	1 Stck	3,100-15,100	3,100-15,100	3,30-14,100
für Kohlen und Holz (Bieferung frei ins Haus.)					" Halbwohle	1 "	3,150-8,100	3,150-8,100	3,30-12,100
Steinkohlen, Sächs. Würfel	1 Ztr.	2,185	2,185	2,185-3,100	" Baumwolle	1 "	2,180-12,100	2,180-12,100	2,80-7,100
" " " " Knörpel	1 "	2,185	2,185	3,100	Herren-Unterhose, Halbwo.	1 "	2,185-12,100	2,170-10,100	3,100-10,100
Deutscher Anthrazit,	1 "	—	—	—	" Baumw.	1 "	2,150-8,100	2,150-9,100	2,150-8,150
Würfel und Ruß II	1 "	4,20	4,20	4,10-4,15	Damenhemd, weiß	1 "	1,180-6,150	1,180-7,100	2,00-6,50
Braunkohlen, Bruch Ofsegg.	1 "	—	—	—	Kinderhemd,	1 "	1,100-2,150	1,100-2,150	1,20-2,75
" " " " Brüger Glanzw.	1 "	—	—	—	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	1,180-5,100	1,180-5,100	1,150-5,100
Mehrer Steinkohlenbrickett	1 "	—	—	—	" Baumwolle	1 "	0,145-3,150	0,180-3,150	0,140-2,50
Deutsche Braunkohlenbrickett	1 "	2,105	2,105	2,115-2,20	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	3,150-7,150	3,150-7,150	2,80-6,50
Mehrer Kohls-Stücke	1 "	3,115	3,115	3,60-3,65	" Baumwolle	1 "	0,165-5,100	0,185-5,100	0,185-4,100
Schwefelkohls, großstückig	1 "	—	—	—	Herren-Stehtragen	1 Stck	0,140-1,125	0,140-1,125	0,145-1,100
" " " " feinstückig	1 "	—	—	—	Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 "	0,180-1,160	0,180-1,160	0,180-1,30
					Manschetten	1 Paar	0,180-1,185	0,180-1,185	0,180-1,40
					Taschentuch, weiß	1 Stck	0,20-1,180	0,20-1,180	0,25-1,150
					Handtuch	1 "	0,170-4,150	0,170-3,120	0,160-2,35
					Handschuhe	1 Paar	0,170-6,180	0,170-6,180	0,175-7,100